

Presseinformation

Anpassung des Nahverkehrs-Angebotes in Kärnten und Osttirol

- Fahrpläne werden mit 23.03.2020 angepasst
- Angebot für Pendlerinnen und Pendler bleibt aufrecht

(Klagenfurt/Villach/Lienz, 19.03.2020) Die derzeit europaweit durch die Ausbreitung von COVID-19 (Coronavirus) vorherrschende Lage stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen passen die ÖBB den Nahverkehr in ganz Österreich zunehmend an. Damit tragen die ÖBB einerseits dem stark abnehmenden Fahrgastaufkommen Rechnung, andererseits dienen diese Maßnahmen auch dem Schutz der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wie bereits von ÖBB-Chef Andreas Matthä angekündigt, bleiben alle notwendigen Bus- und Zugverbindungen weiterhin aufrecht, um jenen Menschen den Weg in die Arbeit zu ermöglichen, die für die Aufrechterhaltung der Grundversorgung gebraucht werden.

Änderungen in Kärnten und Osttirol

Die Umstellung der Fahrpläne im Schienen-Nahverkehr erfolgt ab dem 23.03 um 00:00Uhr und gilt voraussichtlich bis zum 13.04.2020 um 24:00 Uhr. Das Angebot des Fernverkehrs bleibt in Kärnten, unter Berücksichtigung der grenzüberschreitenden Einschränkungen, wie bisher aufrecht.

Im Wesentlichen erfolgt die Anpassung in Kärnten und Osttirol auf einen 2-Stunden-Takt mit Verstärkung in den Hauptverkehrszeiten in der Früh und am Nachmittag. Oberstes Ziel ist es, die landesweite Mobilität und den öffentlichen Verkehr, auf den viele Menschen, die in relevanten Berufsgruppen tätig sind, weiterhin bestmöglich sicherzustellen.

Anpassungen im Detail:

Osttirol: Lienz – Sillian: 2 Stundentakt im Zeitraum 07:50 ab Lienz bis 21:09 an Lienz

S1:

Lienz – Spittal: 2 Stundentakt im Zeitraum 05:14 ab Spittal/Millstättersee bis 20:22 an Spittal

Spittal/Millstättersee – Mallnitz: Fernverkehrsangebot im 2 Stundentakt; S-Bahn: der Morgenverkehr Spittal/Millstättersee nach/von Mallnitz/Obervellach ist weiterhin gegeben.

Spittal/Millstättersee – Villach: 2 Stundentakt im Zeitraum 04:48 ab Spittal/Millstättersee bis
21:04 an Villach Hbf

Villach – Klagenfurt: 2 Stundentakt im Zeitraum 05:29 ab Villach Hbf bis 23:09 an Villach Hbf
Klagenfurt Hbf – Friesach: 2 Stundentakt im Zeitraum 06:07 ab Klagenfurt Hbf bis 22:00 an Klagenfurt Hbf

S2:

Villach Hbf – Rosenbach: 2 Stundentakt im Zeitraum 06:07 ab Rosenbach bis 19:27 an Rosenbach

Villach Hbf – St. Veit a.d. Glan: 2 Stundentakt im Zeitraum 06:42 ab Villach Hbf bis 20:41 an Villach Hbf

S3:

Klagenfurt – Weizelsdorf: 2 Stundentakt im Zeitraum 06:31 ab Klagenfurt Hbf bis 20:16 an Klagenfurt Hbf

Klagenfurt – Wolfsberg (*Die Pendlerbedürfnisse für die Firmenstandorte entlang den Streckenabschnitt von Wolfsberg nach Klagenfurt werden berücksichtigt*): 2 Stundentakt im Zeitraum 04:36 ab Klagenfurt Hbf bis 23:03 an Klagenfurt Hbf

S4:

Villach Hbf – Hermagor: 2 Stundentakt im Zeitraum 06:18 ab Villach Hbf bis 21:42 an Villach Hbf

Die Autoschleuse Tauernbahn zwischen Mallnitz/Obervellach und Bockstein wird, aufgrund der behördlichen Verordnung, das Gasteinertal unter Quarantäne zu stellen, mit Betriebsschluss 18.03.2020 bis auf weiteres eingestellt.

Grenzüberschreitender Verkehr Richtung Italien: Verkehr über San Candido/Innichen und Tarviso/Boscoverde seit 11.03.2020 eingestellt.

Grenzüberschreitender Verkehr Richtung Slowenien: Der Verkehr über Prevalje und Jesenice seit 16.03.2020 eingestellt.

Alle Fahrgäste werden gebeten, sich unmittelbar vor Fahrtantritt nochmals genau über die aktuellen Verbindungen in ihrer Region auf den digitalen Plattformen wie scotty.at oder der Homepage der Kärntner Linien zu informieren. Die Reisezentren in Villach Hbf und Klagenfurt Hbf sind zu gewohnten Zeiten geöffnet. Wir ersuchen vor Fahrtantritt Tickets möglichst bargeldlos beim Ticket-Automaten oder auf scotty.at zu erwerben. Wir weisen darauf hin, dass derzeit nur die Personenkassen in Villach Hbf und Klagenfurt Hbf, sowie in Lienz geöffnet sind.

Güterverkehr bleibt in vollem Umfang aufrecht

Die ÖBB Rail Cargo Group sorgt für die Aufrechterhaltung der nationalen und internationalen Warentransporte, um alle Österreicherinnen und Österreicher auch weiterhin mit Waren des täglichen Bedarfs zu versorgen.

Hinweis zu Stornobedingungen

ÖBB-Tickets von und nach Italien, der Slowakei, Tschechien, Ungarn, Polen, Slowenien, Deutschland und der Schweiz für Reisen mit Gültigkeit bis 13. April 2020 können kostenlos über Kundenservice 05-1717 storniert werden. Dies gilt ebenfalls für alle stornierten NJ-Verbindungen.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders



klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.641 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlingen sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Rosanna Zernatto-Peschel, MAS
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecherin
Mobil: +43 664 967 5105
rosanna.zernatto-peschel@oebb.at
www.oebb.at